

Der neue WOLFF 7021 Clear: Ein Montagechampion



Der neue WOLFF 7021Clear.

Auf der letzten bauma stellte Wolffkran ein neues Modell in der 200 mt-Klasse vor, den WOLFF 7021 FX. Nach intensivem Austausch mit Kunden und Anwendern hat man den damaligen Prototyp noch einmal grundlegend neu designt. Herausgekommen ist der WOLFF 7021 Clear, ein spitzenloses Kraftpaket, das in der 224 mt-Klasse antritt.

Patrick Witteck, Projektleiter bei der Wolffkran GmbH erläutert: „Auf den ersten Blick mag der WOLFF 7021 Clear wie eine reine Erweiterung unseres Portfolios im mittleren Lastmomentbereich erscheinen, doch seine wahre Innovation steckt in den Details, wie beispielsweise der mühelosesten Montage von Ausleger und Gegenausleger.“

Um Montage und Zugänglichkeit zu verbessern, wurde der Ballastrahmen mit der Hubwinde so konzipiert, dass er am stehenden Kran montiert und demontiert werden kann und nicht wie bisher am Boden. „Dank einer Schnellverbindung lässt sich der Ballastrahmen leicht am Gegenausleger befestigen und ebenso einfach für den Transport entfernen. So können



Der neudesignte Ballastrahmen für die Hubwinde lässt sich leicht montieren und für den Transport dank Schnellverbindung sehr einfach entfernen.



Zentralschmierung mit Schmierritzeln.

wir die Montagegewichte des Gegenauslegers deutlich reduzieren“, führt Patrick Witteck aus. Optional ist ein Hilfskran für Servicearbeiten am Hubwerk verfügbar. Weitere Transportvorteile: Die Geländer am Gegenausleger wurden neugestaltet, sodass sie beim Transport nicht demontiert werden müssen, das gilt auch für das variable Podest am Ballastrahmen. Auslegerteile können nun platzsparend auf dem Gegenausleger transportiert werden, zusätzlich sind Transportaufnahmen für die Ausleger erhältlich. Last but not least können Kunden durch die Designanpassungen des Gegenauslegers ihr Firmenlogo besser sichtbar platzieren.

Besonders montage- und wartungsfreundlicher Ausleger

Beim Ausleger dieses Krans ist die schon beim WOLFF 6523 Clear vorgestellte, patentierte Ober- und Untergurtverbindung hervorzuheben: Die Untergurte des Auslegers und die Seilwirbeltraverse werden statt mit Bolzen mit



Ein neues Podest zwischen Ausleger und Kabine ermöglichen dem Kranfahrer einen Akkumtausch des HiSPS ohne Sicherheitsausrüstung.

einer Dorn- und Keilverbindung an der Stirnseite montiert. Am Obergurt werden die Bolzen in Birnenlöcher gesteckt, was eine deutlich einfachere Montage ohne Hammer ermöglicht. Die glatten Übergänge sorgen für eine flüssigere Bewegung der Laufkatze, was die Feinpositionierung der Last erleichtert.

Eine Bereicherung für das Kranpersonal stellen zusätzliche Podeste sowohl im Bereich des Seilrollenlagers als auch zwischen Ausleger und Führerhaus dar. Während ersteres die Instandhaltung der Umlenkrollen erleichtert, ermöglicht letzteres dem Kranführer die Akkus des High-Speed-Positioning-Systems (HiSPS) ohne Sicherheitsausrüstung zu wechseln.

Maßgeschneiderte Konstruktion für spezifische Kundenbedürfnisse

„Mit der Neugestaltung der Turmspitze tragen wir einerseits dem Kundenwunsch nach einer differenzierteren Preisgestaltung von WOLFF Kranen Rechnung und bieten andererseits weitere durchdachte konstruktive Anpassungen“, ergänzt Patrick Witteck.

Der WOLFF 7021 Clear ist optional mit einem teilbaren Spitzenunterteil bestellbar, wodurch sich das Montagegewicht der Turmspitze auf bis zu 6,4 Tonnen reduzieren lässt. Bei dieser Variante ist die Turmspitze mit einem Adapter für das UV/TV 20 Turmsystem ausgestattet und kletterbar. Zudem kann sie wahlweise mit einem Montagepodest bestückt werden, was die Zugänglichkeit erleichtert und für mehr Arbeitssicherheit sorgt. „Für preis-



Innovation im Detail: patentierten Untergurtverbindung, die eine leichte Montage ohne Werkzeug ermöglicht.

sensiblere Kunden bieten wir alternativ ein nicht-teilbares, nicht-kletterbares Eco-Spitzenunterteil, das trotzdem noch ein moderates Montagegewicht von 10,6 Tonnen aufweist“, so Witteck. Beide Spitzenunterteil-Varianten bieten eine serienmäßige, leicht befüllbare Zentralschmierung der Drehverbindung und optional der Zahnflanken. Auf Wunsch kann ein Schmierritzeln eingebaut werden. Für noch komfortableres Arbeiten ist die Turmspitze mit einem Hilfskran für Wartungsarbeiten am Drehwerk und einem Schalter für die Stromzufuhr lieferbar, der ohne Elektrofachkraft installiert werden kann.

Tragkraft und Transporteffizienz

Der WOLFF 7021 Clear ist als Zweistrangkran konzipiert und ab sofort als WOLFF 7021.8 Clear mit 8,5 Tonnen und als WOLFF 7021.10 Clear mit 10,5 Tonnen Tragfähigkeit erhältlich. Eine 12,5 Tonnen-Version ist geplant. Mit seiner Spitzentragslast von 2,1 Tonnen (2,3 Tonnen mit WOLFF Boost) bei 70 Metern Ausleger liegt er im Wettbewerbsvergleich klar in Führung. Der Ausleger lässt sich zwischen 25 und 70 Metern in 2,5 Meter Schritten verlängern. Je nach Version ist der WOLFF 7021 Clear mit einem 45 kW (8,5 und 10,5-Tonnen) oder einem 67 kW Hubwerk (12,5 Tonnen) erhältlich sowie mit zwei Drehwerken, mit denen eine Arbeitsgeschwindigkeit von 94 Metern pro Minute erreicht wird. Der Allrounder soll überwiegend in Europa zum Einsatz kommen und kann durch seine smarte Bauart mit den zahlreichen zerlegbaren Komponenten raumoptimiert auf drei LKW transportiert werden.